

# HÄUSER

Das Magazin für Architektur & Design

BRETAGNE:  
FAMILIENHAUS  
MIT DER NATUR  
IM BLICK

BELGIEN:  
ALTER GUTSHOF,  
GROSSARTIG  
VERWANDELT

LOS ANGELES:  
VISIONÄRER  
MID-CENTURY-  
BUNGALOW

TOKIO:  
MODERNE  
MEGACITY MIT  
TRADITION



KÜCHE  
*Neue Möbel für die  
Kochwerkstatt*

## RICHTIG GUT GEPLANT!

VON BAUHERREN LERNEN: VIER ERFAHRUNGSBERICHTE

# INHALT

05.2014

EINSICHTEN: Drei Bauherren schildern ihre Erfahrungen – und der Schriftsteller Peter Härtling erzählt, wie es sich in einem Klassiker von Richard Neutra lebt.

„Man sollte ruhig mal Mut beweisen“

Michael Sturm



62 Thomas Jäger, bei Regensburg



70 Michael Albert, Berlin



52 Michael Sturm, Stuttgart

83 Tisch und Stuhl: neue Modelle für ein altbewährtes Duo.



92

Schmal neben breit, klein neben riesengroß – Tokio präsentiert sich als faszinierendes Labor der Stadtentwicklung.



## ARENA

- 13 ARCHITEKTUR
- 14 NEU GEBAUT
- 20 DESIGN
- 30 ARCHITEKTUR
- 38 HOTEL
- 42 AUSSTELLUNG
- 44 BÜCHER
- 46 PORTFOLIO
- 48 E-MAGAZINE

Raffinierte Möbel aus Glas liegen im Trend. 20

## TITELTHEMA

- 51 **Von Bauherren lernen**  
Was lief gut, was ging schief? Drei Erfahrungsprotokolle – aus dem Einfamilienhaus, dem Doppelhaus und dem Stadtapartment.
- 52 **Mit einem Zweiten baut man besser**  
Auch im Doppelhaus kann sich jede Partei verwirklichen – der Beweis dafür steht in Traumlage über Stuttgart.
- 62 **Schwarz auf Weiß**  
Die enge Zusammenarbeit mit dem Architekten, aber auch genaue Vorstellungen des Bauherrn machten dieses Haus so erst möglich.
- 70 **Gemeinsam gestalten**  
Welche Chancen das Bauen mit einer Gruppe bieten kann, zeigt ein Wohnhaus in Berlin.

## ESSAY

- 80 **Daheim im Denkmal**  
Peter Härtling über das Haus seines Lebens, gebaut vom berühmten Richard Neutra.

## TREND

- 83 **Wir bitten zu Tisch**  
Die neuesten und schönsten Kombinationen aus großen Tischen und bequemen Stühlen.

## REISE

- 92 **Absoluter Gigant**  
Die Metropole Tokio setzt sich aus vielen Städten zusammen, und jede ist anders – Reise in ein einzigartiges Universum.



*„Hier ist alles genau so,  
wie ich es wollte. Man könnte  
auch sagen: Ich habe ein  
egoistisches Haus gebaut“*

Thomas Jäger



„Die Verschneidung der Baukörper war kompliziert“, sagt Thomas Jäger. Unter anderem deshalb, weil sich daraus zwei verschiedene Deckenhöhen im Erdgeschoss ergaben, die es zu kaschieren galt. Das Wohnzimmer dient dem Bauherrn auch als **Arbeitsraum**. Seine Leidenschaft: das Sammeln besonderer Leuchten wie des XXL-Exemplars „Ipogeo“ von Artemide.

# SCHWARZ AUF WEISS

Was ist das?, fragten sich die Bewohner eines niederbayerischen Dorfs, als Thomas Jägers Haus fertig war. Riesige Schuhkartons, die übereinandergestapelt wurden? Nein, die schlaueste Art, das Hanggrundstück zu nutzen, erklärt der Bauherr

PROTOKOLL: VERENA RICHTER | FOTOS: JÜRGEN HOLZENLEUCHTER

*„Nichts darf den Blick in  
die Natur stören – auch  
keine Dunstabzugshaube“*

Thomas Jäger



Die Einbaumöbel aus Eiche wie das Sideboard im **Wohnzimmer** oder die **Kücheninsel** hat der Bauherr selbst entworfen: „Und damit Boden und Möbel den gleichen Farbton haben, beauftragte ich eine einzige Firma mit dem Innenausbau. So harmonisch wird es nur, wenn alles aus einer Hand kommt.“



